

Verräter!

Schatten des Verrats

Von RhapsodosGenesis

Kapitel 6: Die Folge

Die Folge

„Die letzte, entscheidende Frage: Wie lang war bis jetzt unser längster Kuss? Wo hat er stattgefunden?“ gab der Junge zu lösen auf und zählte derweil die richtigen Antworten.

„2 Minuten, es war ein Zungenkuss und er war im Rosenpark in Osaka. Auch bekannt als Mizuki's Garten.“ Antwortete Sayoko die Linke.

„Ach Quatsch! Es waren 3 Minuten und im Oto- Gakure Stadtpark. Ca. 120 Meter von Sasuke's Haus entfernt.“ Behauptete die ganz rechts.

„Nein! Ich habe dich noch nie geküsst.“ Gab die in der Mitte von sich. „Um was geht es hier eigentlich?“

„Du bist es sicher nicht!“ rief Sasuke und zeigte auf die in der Mitte.

„Was denn?“ wollte die auf die Sasuke zeigte wissen. „Ist wahr.“

Die beiden anderen Sayoko's brachen plötzlich in fürchterliches Gelächter aus und eine der Beiden ging auf Sasuke zu und küsste ihn.

„Lass die Finger von meinen Sasuke du eingebilddete Oberzicke!“ rief die andere und schupste die küssende Sayoko weg.

„Sasuke! Wie konntest du dich nur küssen lassen?“ fragte die schupsende Sayoko traurig wütend.

„Ich... ähm...“ war seine Angabe zu dieser Frage.

„Du hast mir versprochen Sakura nie mehr wieder zu küssen!“

„Du bist Sakura!“

„Ja du Genie! Ich konnte euch noch nie leiden! Beide nicht!“ rief die Sayoko die sich als Sakura entpuppte.

„Du bist doch nur neidisch weil Sayoko Sasuke liebt und andersrum!“ rief Chizuru und grinste dabei fies.

„If you believe it, you can be somebody...“ läutete Chizuru's Handy und vibrierte.

„Chizuru dran, sag mir was ich tun kann... nein... Chizuru hier was willst du von mir... was ist besser?“

„Hi... Chizuru. Es heißt eifersüchtig, nicht neidisch. Du bist eifersüchtig auf Sayoko. Du bist neidisch auf die Füllfeder. Gecheckt? Mizuki. Das Zweite. Tschau.“ Verbesserte Mizuki die in der Kiste war und legte auf.

„Wie at sie das gemacht?“ fragte Chizuru sich und lachte Sakura weiter aus. Sakura landete auf ihren Hintern und stieß sich den Ellbogen an.

Unter wehklagen ging sie weg.

„Wer bist du?“ wollte Sayoko wissen und zeigte auf die unbekannte.

„Yuki. Um was ging es eigentlich?“

Sayoko erzählte ihrer Schwester alles und sie kapierte es. „Wo ist Naruto?“

„Nudelsuppe schlingen gegangen.“ Antwortet Yuki knapp.

„Zeit für einen Witz!“ rief Chizuru. „Ich liebe dich Sasuke. Du bist der coolste, süßeste, klügste Mensch der Welt. Küss mich!“

„Ha, ha, sehr witzig.“ war sein Kommentar.

„Zum totlachen! Der und klug! In 100 000 Jahren nicht.“ Sagte Chizuru. „Und mich küssen? Ich glaube dafür würde ich von der „Großen Vollidiotenbrücke“ springen.“

„Ja!“ lachte Yuki mit.

„Gehen wir essen?“ fragte Sayoko und ging. Alle anderen trotteten ihr hinterher.

Schwarzer Rauch stieg aus dem Fass heraus. `Hat Mizuki gefurzt?` fragte Kabuto sich im Gedanken. Einige Minuten schwebte nur Rauch herum und danach sprengten sich die Zettel und ein schwarzhaariges Geschöpf stieg heraus. Es war weiß im Gesicht und an den Armen.

Krallen waren seinen Händen zu erkennen und die gelben schwarzumrandeten Augen starrten auf Kabuto. Danach verwandelte sich dieses Geschöpf in Mizuki zurück, die sagte: „Ich fühle mich stark.“

Danach ging das Mädchen hinaus um die anderen aufzusuchen.

Sie ging zum Hotel und sah sie am Esstisch. Aikito, Sayoko, Yuki, Chizuru und Sasuke.

„Hallo“ rief Mizuki unschuldig und gesellte sich zu ihren Freundinnen und Sasuke.

„Bist du wieder gesund?“ wollte Chizuru wissen und schmiss Sasuke ein Pommes Frites

auf die Stirn. „Würde halt ein Stirnband tragen. Oh, tut mir leid, ich dachte du hättest die Akademie schon verlassen, du Loser.“ Spottete Chizuru.

„Ja. War nur Fieber.“ Antwortete Mizuki.

„Gut.“ Sagten alle wie aus einen Mund.

Nach dem Essen gingen Yuki, Aikito und Chizuru nach oben, Sayoko und Sasuke spazieren und Mizuki ins Niemandland.(Besser bekannt als Orochimaru´s Zimmer)

Vor seiner Zimmertür blieb sie stehen. Ihre Hand setzte zu einem Klopfen an und berührte die Tür.

„Herein!“ rief eine Stimme und Mizuki tat es.

„O...“ begann Mizuki doch endete als sie jemanden sah. „Wer ist das?“ fragte sie ihren Vater geschockt.

„Rebecca. Rebecca Ishizaki. Vom Ishizaki- Clan aus Kiri- Gakure.“ Antwortete er.

„Und was macht sie da?“

„Sitzen.“

Böse blickte Mizuki Orochimaru an.

„Sie kommt schon seit 4 Monaten her. Sie ist meine Freundin.“

„FREUNDIN? Du? Ishizaki also.“ Erkannte Mizuki. „Kennst du den Clan aus Suna?“

„Dort leb die Tochter und der Sohn meiner Großtante.“ Antwortete Becci.“

„Kennst du Chizuru Ishizaki. Äh.. Chizuru?“

„Nein!“, antwortete die Frau, zu schnell fand Mizuki, ging aber nicht wieder auf das Thema ein.

Mizuki wendete sich Orochimaru zu und forderte von Orochimaru: „Komm mit.“

Er und Rebecca folgten ihr. In der Kampfhalle am Rande der Stadt blieben sie stehen.

„Ich fordere dich zum Kampf heraus!“ schrie sie.

„Angenommen. Das wird schnell zu Ende sein.“ Behauptete Orochimaru selbstsicher und stellte sich seiner Tochter.

Anfangs kamen nur einfache Jutsus. Sie wurden immer besser.

Nach ca. einer halben Stunde waren beide fast fertig, Orochimaru war am gewinnen, dann aktivierte Mizuki ihr Juin.

„Du hast mein Geschenk also angenommen?“ stellte Orochimaru fest.

„JA. Das war der größte Fehler deines Lebens!“ rief Mizuki und verwandelte sich in die Kreatur.

Kunai und Shuriken krachten aneinander. Ein Level 10 Jutsu nach den anderen wurde benutzt.

Keiner der beiden zeigte jegliche Gnade.

Mizuki traf durch eine schnelle Bewegung Orochimaru's linken Arm und nach einem kurzen Aufschrei griff dieser mit seinen Kunai Mizuki an. Doch sie wich aus und stand hinter ihm.

„Jutsu der Schlangenzähne!“ beschwor Mizuki und ihr wuchsen die beiden Vorderzähne.

Violette Flüssigkeit tropfte von ihnen hinunter. Als ein Tropfen am Boden aufschlug siedete dieser und ein Loch entstand. Der Boden wurde violett.

„Jutsu des Schutzgeistes der Schlangen!“ rief Orochimaru und ein Vorhang erhob sich vor ihm. Alles was dieser Vorhang berührte war rein und voller Fröhlichkeit.

„Jutsu des Jutsu Destroyer!“ rief Mizuki und der Vorhang ihres Vaters verschwand.

Daraufhin sprang Mizuki auf Orochimaru. Ihre Giftzähne voraus, doch kurz bevor sie ihn erreichte sprang jemand dazwischen.

„Orochimaru! Orochimaru!“ tobte die Zuschauermenge. Ganz Oto- Gakure schien hier zu stehen.

Bevor Mizuki der Person etwas tat beendete sie ihren Angriff. Sie schaute auf und sah Rebecca die sich vor Orochimaru stellte. Ohne ein Wort zu sagen ging sie. Sayoko und Sasuke gingen ihr hinterher.

‘Ich bin nicht so stark!’ dachte Sasuke betrübt.

‘Sie hat das Juin?’ fragte sich Sayoko.

Mizuki wurde wieder zum Menschen und ging zu ihr nach Hause.

Sayoko verabschiedete sich von ihrem Freund und ging schlafen.